
[Geben Sie Text ein]



Durchführungsbestimmungen der Fußball-Jugend 2023/2024

Durchführungsbestimmungen

Gespielt wird nach den Regeln des DFB und nach den Ordnungen der vom HFV herausgegebenen Satzung. In Zweifelsfällen entscheidet der Klassenleiter (KL) bzw. der Kreisjugendfußballwart (KJFW).

Stichtage	A - Junioren U19/U18	2005/2006	2 X 45 Min.
	B - Junioren U17/U16	2007/2008	2 X 40 Min.
	C - Junioren U15/U14	2009/2010	2 X 35 Min.
	D - Junioren U13/U12	2011/2012	2 X 30 Min
	E - Junioren U11/U10	2013/2014	2 X 25 Min
	F - Junioren U9/U8	2015/2016	2 X 20 Min
	G - Junioren U7	2017/2018	

Juniorinnen

B - Juniorinnen	01.01.2008	2 X 40 Min
C - Juniorinnen	01.01.2010	2 X 35 Min.
D - Juniorinnen	01.01.2012	2 X 30 Min.
E - Juniorinnen	01.01.2014	2 X 25 Min.

Regelung für Wochentagspiele

A - B Junioren	Donnerstag
C - D Junioren	Dienstag
E - G Junioren	Montag

Beginn der Verbandsrunde

A - C - D 9 Kreisliga	09.09.2023
B - Junioren	10.09.2023
D7 - D9 Kreisklassen	09.09.2023
E Kreisliga - Kreisklassen	09.09.2023
F – G	09.09.2023

Die Anfangszeiten sind dem DFBnet zu entnehmen. Bei Terminüberschreitungen innerhalb eines Vereins sind notwendig werdende abweichende Anfangszeiten vom Heimverein mit Zustimmung des Klassenleiters selbst festzulegen. Es sind der Gegner und ggf. der Schiedsrichter zu informieren.

Spielbetrieb, Spielerzahl

In den Altersklassen A- bis D-Junioren können bis zu vier Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden. Das gilt ebenso für E-Junioren in Pflichtspielrunden (§ 32 Nr. 1 Jugendordnung), auch wenn sie nach den Bestimmungen der Fair-Play-Liga spielen.

Bei F - Junioren können maximal 15 Spieler/innen eingesetzt werden. Ausgewechselte Spieler/innen können jederzeit bei Spielunterbrechung wieder eingesetzt werden.

Jugendordnung § 8.2 und 8.3

Ist von den Vereinen zwingend zu beachten, die mit mehreren Mannschaften einer Altersklasse am Spielbetrieb teilnehmen.

Die C - 9 spielen von 16er zu 16er. C 7 16er zu 16er eingerückt.
Bei D - 9 Mannschaften wird von 16er zu 16er eingerückt gespielt.
Der Torraum muss abgegrenzt sein.
E - Junioren Spielfeldgröße, siehe Anlage

Die Spiele der F – Junioren werden nach den Regeln der „Fair-Play-Liga“ durchgeführt. Es wird auch hier die Spielform

Funino in Form von Festivals angeboten.

Bei den G-Junioren wird verpflichtend die Spielform Funino (Kinderfestival) gespielt.

Alle Spielfelder sind als Anlage abgedruckt

Hier ist besonders auf die Verankerung der Tore zu achten. Sollten die Tore nicht entsprechend gesichert sein, besteht kein Versicherungsschutz und das Spiel darf nicht **angepiffen** werden.

In den meisten Fällen wird das Spielfeld in einem Hauptfeld aufgebaut.

Hier ist darauf zu achten, dass die Zuschauer das Hauptfeld nicht betreten.

Das Betreten ist ausschließlich den Trainern und Betreuern gestattet. Fan-Zonen für die E - F- und G – Junioren **ist** bindend.

Bei den E und F - Junioren sind die Abseitsregel sowie die Rückpassregel aufgehoben

F - Junioren

Fängt oder kontrolliert der Torwart den Ball aus dem Spielgeschehen heraus, darf der Abwurf/Abschlag des Torwartes nicht ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie überqueren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Der elektronische Spielbericht ist von A - G Junioren bindend.

Meldungen an das DFB-Net/Ergebniseingabe

Die Vereine sind verpflichtet, das Spielergebnis und evtl.

Spielausfälle an das DFB-Net zu melden. Spielergebnisse einschl.

Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des §39 Jugendordnung

mitgeteilt, wenn sie bis 18 Uhr des Tages, an dem das Spiel

stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17 Uhr beendet

sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie

bis spätestens eine Stunde nach Spielabschluss in das System eingepflegt sind.

Spielbericht – Online (elektronischer Spielbericht)

Spätestens 30 Min. vor Spielbeginn hat der Platzverein den von beiden Vereinen ordnungsgemäß ausgefüllten und freigegebenen Onlinespielbericht dem SR zur Verfügung zu stellen. Änderungen dürfen nach der Freigabe nur durch den SR vorgenommen werden. Darüber hinaus sind auch die Spielerpässe von beiden Mannschaften 30 Min. vor Spielbeginn für den SR zur Verfügung zu stellen.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht (insb. fehlendes Spielerbild) nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 4 bis 7 JO legitimieren kann.

Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine Spielberechtigung durch einen gültigen digitalen Spielerpass nachweisen können. Die Vereine sind verpflichtet, einen Mannschaftsmeldebogen mit der Angabe von Geburtsdatum, Passnummer und „Spielberechtigt ab“ im Pass online zu melden.

Die SR, auch die nicht offiziellen SR, sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen. Er hat die erforderlichen Angaben unmittelbar nach Ende des Spieles vorzunehmen und den Spielbericht freizugeben. Zuwiderhandlungen können gem. §18 StrO geahndet werden.

Außerdem ist im Feld „Bemerkungen“ anzugeben, dass kein offizieller SR anwesend war.

In den Fair Play Ligen G - E Junioren übernimmt der Heimverein die Aufgaben des SR für den Spielbericht.

Alle zum Einsatz kommenden Spieler müssen in den elektronischen Spielbericht eingetragen werden. Der SR ist verpflichtet, die Einwechslung im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. In diesem Fall sind die Vereine für die Ergebnismeldung ins DFB-Net verantwortlich.

Beide Vereine haben das Recht die Pässe einzusehen.

Alle dann eingetragenen Spieler/innen gelten grundsätzlich als eingesetzt.

Ab den C - Junioren muss der/die Spieler/in den Pass unterschreiben.

Platzordner

Nach § 37 SPO ist der Platzverein verpflichtet deutlich gekennzeichnete Platzordner zu stellen. Der Platzordnerobmann ist namentlich auf dem Spielbericht zu vermerken. Dieser soll sich bei beiden Vereinen vorstellen.

Spielverlegungen

Spielverlegungen von A bis G - Junioren sind grundsätzlich genehmigungspflichtig. Anträge hierzu - sind **nur über das DFBnet zu erstellen** und dem Klassenleiter mind. 5 Tage vor der Spielverlegung anzuzeigen.

Vereine, die ohne Zustimmung des Klassenleiters Spiele verlegen, werden satzungsgemäß bestraft und es erfolgt für beide Mannschaften Punktverlust. Ausnahmen können nur bei Witterungsverhältnissen erfolgen, die unter Umständen eine kurzfristige Verlegung erfordern, wobei die Bescheinigung über die Sperrung des Sportplatzes dem Klassenleiter innerhalb von 6 Tagen vorliegen muss.

Nichtantreten/Zurückziehungen

Bei Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt eine Bestrafung nach § 44 der STO sowie Punktverlust.

Zurückziehungen können nur schriftlich während des lfd. Spieljahres beim KJFW beantragt werden. Der KJA entscheidet über diesen Antrag. Nach der Entscheidung sind alle eingeteilten Spielpartner rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Meisterschaftsspiele

Der letzte Spieltag wird zeitgleich ausgetragen.

Pokalspiele

Gespielt wird gemäß den Bestimmungen für Pokalspiele der Jugend (§35 der JO) sowie dem Anhang Pokalspiele (Satzung des HFV). Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Alle Pokalergebnisse sind unmittelbar nach Spielende im DFB-Net einzustellen.

Als unmittelbar gilt bis 1 Std. nach Spielschluss.

Turniere/Freundschaftsspiele

Für Turniergenehmigungen ist der jeweilige KJFW zuständig.

Es wird darauf hingewiesen, unbedingt die Durchführungsbestimmungen zu beachten. Geplante Turniere von

A- bis G-Junioren sind per Formular des HFV „Anzeige“ und einfachem Spielplan zu beantragen.

Für alle Turniere gilt, dass die notwendigen Unterlagen bis **14 Tage vor** Turnierbeginn beim KJFW eingereicht sein müssen.

***Freundschaftsspiele werden vom KJFW im DFBnet angelegt für alle Klassen der Junioren und Juniorinnen.
Spielberichte von allen Turnieren und Freundschaftsspielen sind an den KJFW zu senden.***

Hallenmeisterschaft

Für die Durchführung liegen die Durchführungsbestimmungen für Hallenfußballspiele der Jugend, laut Satzung und Ordnung des HFV, zugrunde. Die Termine werden gesondert bekannt gegeben. Generell wird in der Halle ohne Bande gespielt.

Für F-Junioren und G-Junioren werden keine Hallenmeisterschaften durchgeführt.

Die Meldungen für die Hallenrunde sind bis 25.09.2023 im DFBnet durchzuführen.

Durchführungsbestimmungen für die Hallenrunde

Spielerzahl:

Eine Mannschaft besteht aus maximal 11 Spielern, von denen jeweils höchstens **fünf Spieler** (ein Torwart und vier Feldspieler) auf dem Spielfeld sein dürfen. Im F- Junioren-Bereich dürfen jeweils **sechs Spieler** (ein Torwart und fünf Feldspieler) auf dem Spielfeld sein. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf zwei Spieler

verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch. Die Punkte fallen dem Gegner zu. Eine Mannschaft kann nicht (wie beim Eishockey) in der Schlussminute den Torwart zugunsten eines weiteren Feldspielers aus dem Spiel nehmen. Bei Verstoß erfolgt Bestrafung analog der

Regel „ein Spieler zu viel“. Der Torwart darf seinen Torraum nur zum Zwecke der Abwehr des Balles verlassen und die Mittellinie nicht überschreiten.

In den unteren Mannschaften darf nicht mehr als ein Spieler eingesetzt werden, der im vorangegangenen Pflichtspiel in der nächsthöheren Mannschaft der gleichen Altersgruppe gespielt hat.

Auswechseln:

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und muss im Bereich der Mittellinie erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und Wiedereinwechseln sind erlaubt. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von **zwei** Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer/Mannschaftsbetreuer kann bestimmen, welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler

die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

Abseitsregel:

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Rückpassregel:

Die Rückpassregel ist für die Altersklassen E-, F- und G- Junioren aufgehoben. Nach „Ballkontrolle“ durch den TW (Ball in der Hand, Ball aufgenommen) darf der Ball die Mittellinie nicht ohne vorherige Feldspielerberührung überschreiten. Tut er es dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Die Rückpassregel gilt für die Altersklassen A- bis D- Junioren. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder ihm den Ball vom Seitenaus zurollt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen

Strafstoßausführung:

Ein Strafstoß wird vom Siebenmeterpunkt (oder vom je nach Tor- und Hallengröße zu- lässigen Punkt) ausgeführt. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler außerhalb des Strafraumes (Torraumes) und mindestens **drei** Meter vom Strafstoßpunkt entfernt sein. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden.

Freistoßausführung:

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dabei müssen die gegnerischen Spieler mindestens **drei** Meter vom Ball entfernt sein.

Ballbeschaffenheit:

Es ist mit einem Futsal-Ball zu spielen, der von seiner Größe den Altersklassen anzupassen ist.

Torerzielung:

Tore – ausgenommen Eigentore – können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor **nicht** direkt erzielt werden.

Eckstoß:

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Ein Eckstoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Ball vom Torwart ins Tor aus gelenkt wurde. Bei der Ausführung des Eckstoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens **drei** Meter vom Ball entfernt sein.

Spielfortsetzung nach Torausball:

Nach einem Torausball kann der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen nur durch den Torwart innerhalb des Strafraumes wieder ins Spiel gebracht werden, wobei sich die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden müssen. In allen Fällen darf der Ball ohne vorherige Feldberührung die Mittellinie nicht überschreiten.

Spielfortsetzung des Torwarts aus dem Spielgeschehen:

Fängt oder kontrolliert der Torwart den Ball aus dem Spielgeschehen heraus, darf der Abwurf/Abschlag des Torwartes nicht ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie überqueren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Spielfortsetzung nach Seitenausball bzw. Bandenbenutzung:

Ob die Spiele mit oder ohne Bande durchgeführt werden, hängt von der Hallenbeschaffenheit ab. Geht allerdings der Ball über die Bande oder bei Hallenwänden über die markierte Höhe – meistens durch ein Band gekennzeichnet – hinaus, muss der Ball durch Einkicken wieder ins Spiel gebracht werden. Das gleiche gilt, wenn ohne Bande gespielt wird und der Ball die Seitenauslinie überfliegt. Wird der Ball zum Torwart zurückgekickt, darf dieser ihn nicht mit den Händen aufnehmen. Die gegnerischen Spieler müssen in allen Fällen beim Einkick mindestens **drei** Meter entfernt sein.

Spielefortsetzung nach Berührung der Hallen – Deckenkonstruktion:

Der Veranstalter bestimmt unter Berücksichtigung der Hallenmaße, bis zu welcher Höhe gespielt werden darf. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt werden. Erfolgt die Berührung innerhalb des Strafraumes, ist der indirekte Freistoß auf der Strafraumgrenze zu verhängen. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt die Spielefortsetzung mit Abstoß oder Eckstoß.

Verstöße, Feldverweise und Spielerergänzung:

Unsportliches Verhalten sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden nach den vorgesehenen Bestimmungen geahndet.

Ein Spieler kann während eines Spieles für die Dauer von 2 Minuten des Spielfeldes verwiesen werden. Die Mannschaft darf die Spielerzahl ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten.

Für einen bereits für 2 Minuten des Feldes verwiesenen Spieler kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden. Als persönliche Strafe kann es nur den Feldverweis auf Dauer geben.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, scheiden aus dem Turnier aus und sind gemäß **§ 107 SO** sofort gesperrt; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu Bestrafen. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens aber nach Ablauf von **3 Minuten**.

Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. den Schiedsrichter überwacht.

Ausrüstung:

Für die Spielkleidung der Spieler gelten die Bestimmungen der Fußballregeln. Die Schuhe der Spieler dürfen keine Stollen, Leisten oder Absätze haben und müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungsgefahr für andere Spieler besteht. Die Sohlen müssen glatt sein. **Das Tragen von hellen und abriebfesten Sohlen ist vorgeschrieben.** Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet. **Alle Spieler und Betreuer haben für Sauberkeit an Ihren Plätzen zu sorgen. Schäden, die durch Spieler angerichtet werden, sind vom jeweiligen Verein zu tragen.**

Spielerzahl beim Siebenmeterschießen.

Ist eine Entscheidung durch Siebenmeterschießen herbeizuführen, müssen aus jeder Mannschaft **5 Spieler (Schützen)**, die sich auf dem Spielberichtsbogen befinden, benannt werden, die ausschließlich bis zur Entscheidung die Siebenmeter ausführen. **(Unter den fünf Schützen kann sich auch der Torwart befinden)**

Spielwertung:

Sind nach Abschluss der Gruppenspiele zwei oder mehr Mannschaften innerhalb der Gruppe punktgleich, so bestimmt sich die Reihenfolge in der Tabelle nach folgenden Kriterien:

1) Bei zwei punktgleichen Vereinen entscheidet:

a) das Spielergebnis des direkten Vergleichs (Punkte aus dem

direkten Vergleich bzw. Tordifferenz aus dem direkten Vergleich

b) die nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle

c) mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle

d) ein Entscheidungsspiel

2) Bei drei oder mehr punktgleichen Vereinen wird eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen erstellt.

Ergänzungen:

Die Schiedsrichterkosten werden auf die beteiligten Vereine umgelegt.

Es wird auf die vorhandenen Hallentore in allen Altersklassen gespielt.

Sollte in einem Halbfinale oder Endspiel nach der regulären Spielzeit kein Sieger feststehen, wird die Partie zunächst um **2 x 2 Minuten** verlängert, danach entscheidet das „Siebenmeterschießen“

Ergebniseingaben erfolgen unmittelbar nach Turnierende im Dfbnet.

Schlussbemerkung:

Im Übrigen gelten die Durchführungsbestimmungen für Jugendfußballturniere, die Satzung und Ordnungen des HFV sowie die Spielregeln der FIFA.

Allgemein: A - Junioren bis E – Junioren

Mannschaften die vor dem 30.06. zurückgezogen werden, gelten als nicht gemeldet. Mannschaften die nach dem 01.07. zurückgezogen werden, gelten als 1. Absteiger

A – B Junioren

Es gibt nur eine Kreisliga, der Meister macht die Aufstiegs Spiele zur Gruppenliga.

Die letztplatzierten Mannschaften der Kreisliga Kassel sind Absteiger in die Kreisklasse Kassel. Die beiden Erstplatzierten der Kreisklasse Kassel sind Aufsteiger in die Kreisliga Kassel.

C – Junioren

Die C – Junioren spielen in zwei Kreisligen. Die Meisterschaft wird in einem Endspiel zwischen den beiden Gruppensiegern entschieden.

D – 9 Junioren

Die D – Junioren spielen in zwei Kreisligen. Die Meisterschaft wird in einem Endspiel zwischen den beiden Gruppensiegern entschieden.

Die beiden Letztplatzierten der Kreisliga sind Absteiger in die Kreisklasse A. Die beiden Ersten der Kreisklasse A sind Aufsteiger in die Kreisliga. Die beiden Ersten der Kreisklasse B steigen in die Kreisklasse A auf.

D-Norweger Modell

Das Norweger Modell bedeutet, dass die Vereine ihre Mannschaften orientiert an der Anzahl ihrer Spieler gemeldet werden. In den Spielplänen sind die Mannschaftsgrößen aufgelistet. Muss nun ein

Verein, der eine 9 er Mannschaft gemeldet hat, gegen einen Verein mit 7er Mannschaft antreten, wird 7:7 gespielt. Das heißt, die kleinere Mannschaftsgröße ist maßgebend. Die Spielfeldgröße ist von 16er –16er, mit eingerückten Seitenlinien.

E - Junioren Kassel

Der 1. der Kreisliga ist Kreismeister. Die beiden ersten Mannschaften nehmen an den Regionalmeisterschaften teil.

F - Junioren

Fair-Play-Liga im 7 gegen 7 (inkl. Torwart) auf abgehängte Jugendtore / Spielfeldmaße 55 x 35 m / Spielzeit 2 x 20 Minuten. Nach der Hinrunde werden die Gruppen neu eingeteilt.

G-Junioren

Die G-Junioren spielen im System der neuen Spielformen gemäß der „Allgemeinen Durchführungsbestimmungen des HFV für den Spielbetrieb 2022/2023 (Kinderfestivals)

Spiele nur Fairplay-Liga

Für diese Mannschaften werden keine Meisterschaften und Pokalrunden ausgespielt.

Der KJA behält sich vor, hier nach sportlichen Gesichtspunkten, für die Rückserie neue Spielgruppen zu bilden.

In den meisten Fällen wird das verkleinerte Spielfeld in einem Hauptfeld aufgebaut.

Hier ist darauf zu achten das die Fanzonen eingehalten werden. Freistöße sind nur direkt auszuführen. Es muss eine Passkontrolle gemacht werden. Nach den Regeln der Fairplay-Liga wird ohne Spielleitung gespielt. Die Spiele werden von jeweils 1 Trainer/Betreuer geleitet, auf Wunsch kann ein Jungschiedsrichter zwischen den Trainern/Betreuern zu

Lernzwecken gestellt werden. Alle Zuschauer haben sich innerhalb der Fanzone aufzuhalten.

Der KJA behält sich vor, bei allen Altersstufen die Klasseneinteilungen nach den vorliegenden Mannschaftsmeldungen anzupassen.

Ballgrößen und –gewichte im Kinder-/Jugendfußball

Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung von Bällen kann eine Ordnungsstrafe gemäß §18 Strafordnung (nicht korrekte Platzherrichtung) verhängt werde

A-Junioren	Ballgröße	5	
B-Junioren	Ballgröße	5	
C-Junioren	Ballgröße	5	
D-Junioren	Ballgröße	5	(350 g)
E-Junioren	Ballgröße	4	(290 g/350g)
F-Junioren	Ballgröße	3/4	(290 g)
G-Junioren	Ballgröße	3	(290 g)

Presse, Sitzungen

Der KJA veröffentlicht seine Mitteilungen in „Sport in Hessen“ sowie in der „örtlichen HNA“.

Die Jugendleiterpflichtsitzungen finden in der Gaststätte „Hessischer Hof“ in Kassel -Waldau statt.

Sie sind der JL-Info sowie der Tagespresse zu entnehmen.

Termine, Sprechstunde und JL-Sitzungen entnehmen Sie bitte auch auf der KJFA – Seite Jugend online.

Für den KJFA Kassel
gez. Thomas Lippold KJFW

**Klassenleiter A-Junioren – Kreisliga
B-Junioren / Kreisliga/Kreisklassen**

Peter Kirchner
Eckenstückerweg 2a
34130 Kassel
Tel.: 0561-5035983
Handy: 015224390108

**Klassenleiter C-Junioren
Kreisliga**

Thomas Donner
Rostocker Str. 5
34266 Niestetal
Tel.: 0561-56033080
Handy: 0157-85305402

Klassenleiter D-Junioren Kreisliga/Kreisklassen

Ingo Richter
Schönfelder Str. 45a
34121 Kassel
Handy 0173-5295449

Klassenleiter E - Junioren Kreisliga/ Kreisklassen

Martin Weiß
Breitscheidstr. 52
34119 Kassel
Tel.: 0561-15171
Handy 0170-5232965

Klaus Koch
Käthe-Kollwitz-Str. 11
34260 Kaufungen
Tel. 05605 - 6361

Klassenleiter F - Junioren

Thomas Lippold
Gartenstr. 20
34233 Fuldata
Tel.: 05607-502
Gartenstr. 20

Klassenleiter G - Junioren

Thomas Lippold
Gartenstr. 20
34233 Fuldata
Tel.: 05607-502

Jugendbildungsbeauftragter

Bernd Küchmann
Brüder-Grimm Str.69
34124 Kassel
Tel.: 0561-42233

Handy: 0174-2752717

Kreisschiedsrichterobmann Kreis Kassel

Ömer Demiray

Festnetz: 0561 43085829

Mobil: 0176 21815362

E-Mail: demiray@srvgg-kassel.de

Ansetzungswesen A/B Junioren

Parparim Dervisi

Festnetz: 0561 9704087

Mobil: 0173 5311295

E-Mail: dervisi@srvgg-kassel.de

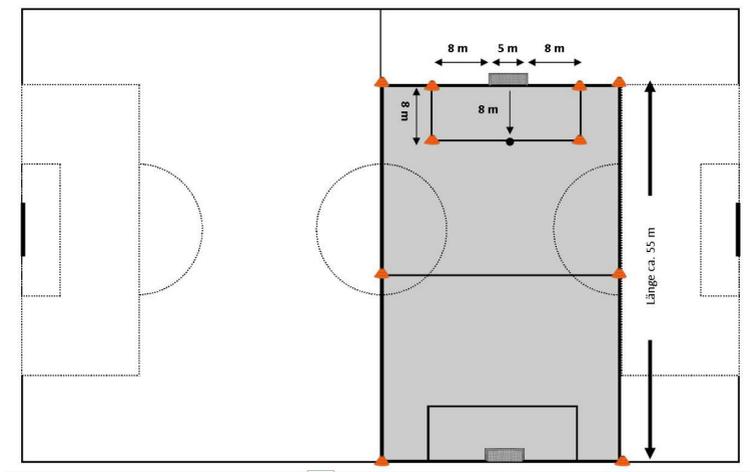
Ansetzungswesen C/D Junioren

Robin Wiesner

Mobil: 0152 27790654

E-Mail: wiesner@srvgg-kassel.de

Spielfeldgrößen E - Junioren



Spielfeldgröße F – Junioren

